



PINGGAUER BÜRGERINFO

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE: 02-2023



Rosalie Riebenbauer, 3b - VS Pinggau

SCHÖNE FERIEEN & SCHÖNEN URLAUB!

GRABSTEINE ÜBERPRÜFEN

Seite 2

BADESEE PINGGAU - HEUER KEINE BADESEEERÖFFNUNG

Seite 3

FREIE WOHNUNGEN

Seite 4

GLASFASERAUSBAU IN PINGGAU

Seite 6-7

MARKTGEMEINDE PINGGAU • Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau • Tel.: +43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22

E-Mail: gde@pinggau.gv.at • Homepage: www.pinggau.gv.at



Vorwort des Bürgermeisters

**Sehr geehrte Pinggauerinnen!
Sehr geehrte Pinggauer!
Liebe Jugend!**

Digitale Wasserzähler

Die Umstellung auf digitale Wasserzähler wurde bereits größtenteils umgesetzt. Daher ist eine Selbstablesung nur mehr in Einzelfällen notwendig.

Renovierung Flaumkreuz

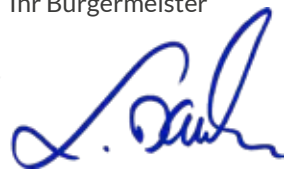
Das Flaumkreuz in der Raiffeisenstraße, welches im Jahre 1998 eingeweiht wurde, wurde vor kurzem renoviert.

WEXLTRAIL am Hallerhaus

Am 02.06.2023 wurde der Wexltrail am Hallerhaus feierlich eröffnet. (siehe Bild rechts)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister



Leopold Bartsch



Bürgermeister Leopold Bartsch



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete gemeinsam mit Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, "Wexl Arena"-Geschäftsführer Karl Morgenbesser, Bezirkshauptfrau Alexandra Grabner-Fritz und den Bürgermeistern Leopold Bartsch, Andi Graf und Willi Fuchs den "Haller Trail".

FOTO: Stefan Wallner



FRIEDHOF

Grabsteine überprüfen

Grabpflege



Wir ersuchen Sie die sichere Aufstellung Ihres Grabsteines mittels "Rüttelprobe" zu kontrollieren.

Die Mängelbehebung ist durch einen befugten Steinmetzbetrieb durchzuführen.

Grabdenkmäler haben aufgrund ihres hohen Gewichtes schon sehr schwere bzw. tödliche Verletzungen herbeigeführt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass für Folgen eines umgestürzten Grabsteines der Eigentümer haftet.

Bitte achten Sie auch auf die dementsprechende Grabpflege, und wir ersuchen Sie, das Grab sauber und ordentlich zu pflegen.

Bürgerinformationen

BADESEE PINGGAU - HEUER keine Badeseeröffnung

In den Monaten von August 2022 bis April 2023 gab es sehr geringe Niederschläge, was zur Folge hatte, dass die Quellschüttungen auf ein Minimum zurückgegangen sind. Daraus resultierend mussten umgehend Wassersparmaßnahmen verordnet werden und es wurde auch in den Gemeindegremien beschlossen, dieses Jahr den Badensee nicht zu füllen um die Trinkwasserversorgung für die Gemeinden Pinggau, Friedberg, Schöffern und Pinkafeld zu garantieren.

Im Monat Mai 2023 sind die Schüttungsmengen der Trinkwasserquellen angestiegen und somit konnte der Wassersparerlass am 05.05.2023 aufgehoben werden. Da sich erst jetzt die Quellschüttungen entsprechend stabilisiert haben, und es rund 4 Monate dauert bis der Badensee mit Trinkwasser gefüllt ist, wäre dieser Vorgang erst im Laufe des Monats September 2023 abgeschlossen.

Das Badeseegelände ist jedoch frei zugänglich und kann genutzt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Pools und Gartenteiche sichern

Ein Pool im eigenen Garten oder Nachbargarten ist etwas ganz Tolles. Er birgt aber viele Gefahren, besonders für kleine Kinder. Sicherheitsvorkehrungen sind daher unerlässlich.

Ganz wichtig ist es hier, Kinder rund um den Pool oder Teich ganz genau im Auge zu behalten. Ein ungesicherter Pool oder Gartenteich kann für Kinder zur großen Gefahr werden, denn immer wieder kommt es in Österreich zu

schlimmen Unfällen im Gewässer welche tragisch enden. Darum möchten wir Sie darauf hinweisen, Sicherheitsvorkehrungen auf Ihrem Privatgrundstück zu treffen, um mögliche Gefahren abwenden zu können.

Tipps für sicheres Schwimmen und Planschen

Der Verein "Große schützen Kleine" gibt wichtige Hinweise zur Unfallprävention:

- Pools, Badeteiche etc. sollten mit einem 1,5 m hohen Zaun und selbstschließender Tür gesichert werden. Zusätzliche Sicherheit bringen versperrbare Überdachungen.
- Bei der Anschaffung eines Pools sollte das Alter der Kinder sowie ihre Schwimmkenntnisse berücksichtigt werden.
- Aufrüsten: Spezielle Sicherheitssysteme schlagen Alarm, sobald ein Kind unbeobachtet ins Wasser geht oder zu ertrinken droht.
- Kleinkindern sollte beigebracht werden, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen. Ältere Kinder sollten zumindest zu zweit schwimmen gehen.
- Schwimmhilfen alleine sind kein Garant für zuverlässigen Schutz – Aufmerksamkeit lässt sich durch nichts ersetzen.
- Gehen kleine Kinder verloren, sollte zuerst dort gesucht werden, wo Wasser ist oder sein könnte.
- Jedes Kind sollte die wichtigsten Baderegeln und den Sinn dahinter kennen. Ebenso was die größten Gefahren sind und wie diese vermieden werden können.
- Gerade für kleinere Kinder empfiehlt sich für das Planschbecken und im Schwimmbad rutschfeste Badeschuhe zu tragen.
- **Bildung:** Erste-Hilfe-Kurse machen für jegliche Lebenssituationen Sinn.



Hurra, ich bin da! - Babys aus unserer Gemeinde!



Foto: Privat

Pferschy Jakob

Geboren am 27.02.2023
Eltern:
Marisa & Jürgen Pferschy



Foto: Privat

Grollner Marlene

Geboren am 10.03.2023
Eltern:
Kogler Sarah & Grollner Alexander



Foto: Privat

Karner Elenja Emma

Geboren am 25.03.2023
Eltern:
Edelhofer Julia & Karner Christoph



FREIE WOHNUNGEN



Steinamanger Straße 6/1 Wohnung im EG mit 33,05 m²

1 Zimmer, Küche, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil & PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 347,90 • Kautions: € 1.050,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 6/4 Wohnung im OG mit 33,07 m²

1 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil & PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 362,75 • Kautions: € 1.100,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 6/5 Wohnung im OG mit 33,09 m²

1 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, Balkon & PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 356,97 • Kautions: € 1.100,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 6/6 Wohnung im OG mit 35,52 m² (inkl. Loggia)

1 Zimmer, Bad/WC, Abstellnische, Vorraum, Loggia, Balkon, Kellerabteil & PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 366,12 • Kautions: € 1.100,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 6/7 Wohnung im OG mit 37,01 m² (inkl. Loggia)

1 Zimmer, Küche, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Kellerabteil & PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 381,32 • Kautions: € 1.150,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 20/4 Wohnung im 2. OG mit 68,91 m²

3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Speis, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil
Monatlicher Mietzins: € 710,97 • Kautions: € 2.150,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Peter-Rosegger-Straße 11a/4 Wohnung im OG mit 62,26 m² ab 01.05.2023 verfügbar

2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, Balkon & PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 601,70 • Kautions: € 1.850,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Weitere Wohnungen unter:

www.pinggau.gv.at/Unsere_Gemeinde/Bauplaetze_Immobilien

Anfragen im Gemeindeamt:

gde@pinggau.gv.at
(03339) 25 152 - 14 (Frau Gremsl)

Abfallwirtschaftsverband Hartberg

Restmüll im Sperrmüll verursacht hohe Kosten!

Leider kommt es immer öfter vor, dass Bürger Restmüll, der in den Restmüllsack gehört, zur Sperrmüllsammlung bringen. Ausschließlich die Größe und nicht die Menge des Abfalls machen den Unterschied zwischen Sperrmüll und Restmüll. Auch fünf volle Restmüllsäcke werden nicht zum Sperrmüll.

Der Restmüllsack sollte deshalb auch für den „kleinen“ Müll genutzt werden. Sonst bleiben vielleicht Säcke halbleer. Im Gegenzug wird bei der Sperrmüllsammlung aber Restmüll angeliefert. Das sind vor allem Kinderspielzeug, Wasserschläuche, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Einwegrasierer, Glühbirnen usw. Damit hat das Übernahmepersonal im Altstoffsammelzentrum unnötige Arbeit und zusätzliches Sammelvolumen wird benötigt.

Fällt in einem Haushalt kurzfristig mehr Restmüll an, können Restmüllsäcke im Gemeindeamt nachgekauft werden. Diese können dann mit der Restmüllsammlung mitgegeben werden. Sperrmüll sind restmüllähnliche Stoffe, die aufgrund ihrer Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können!

Was gehört nun zum Sperrmüll?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restmüllsäcken gesammelt werden können. z.B.: Möbel, Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Bodenbeläge, leere Reisekoffer, große Kunststoffgegenstände (Kinderbadewanne, Rohre) etc.



Wohin mit dem Sperrmüll?

Abgabe zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum. Dabei sind der sperrige Abfall und leicht demontierbare Eisenteile bzw. Holzteile getrennt bereitzustellen. Diese Arbeit eines jeden Bürgers führt zu einer deutlichen Kostenreduzierung. Da die Nachsortierung einfacher und kostengünstiger wird.

Informationen dazu erteilen Ihnen gerne unsere ASZ- Mitarbeiter und unser zuständiger Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer
Tel: 03332/65456-23

Bericht und Bilder: AWW Hartberg



Mein Name ist Daniela Barwik. Ich bin verheiratet und habe fünf Kinder. Ich bin eine zertifizierte ENJO-Fachberaterin. Vielleicht kennt ENJO noch nicht jeder, deshalb möchte ich es kurz vorstellen, da ich selber vor 13 Jahren zu ENJO gestoßen bin.

Mir war es damals wegen meinem Kind wichtig, kindersicher zu reinigen. Es ist nicht nur eine kindersichere, sondern auch eine umweltfreundliche und gesundheitssichere Reinigung. ENJO ist eine österreichische Firma und es wird alles in Altach in Vorarlberg produziert.

ENJO Produkte sind Fasern zum Reinigen. Mit den ENJO Fasern und mit kal-

tem Wasser reinigt man 6 mal sauberer als mit herkömmlichen Reinigungsmitteln.

Das ist besonders jetzt sehr vielen Menschen noch wichtiger geworden, als es bisher war. Da wir jetzt noch mehr auf die Umwelt achten, als wir es bisher gemacht haben. Außerdem sind die Hilfsmittel, die wir zur Verfügung haben 100% biologisch abbaubar. Wenn ich jetzt das Interesse an ENJO geweckt habe, könnt ihr euch gerne jederzeit bei mir melden.

Ich bin nun schon seit 5 Jahren ENJO Fachberaterin und bin noch immer sehr überzeugt und begeistert davon. Man glaubt es nicht, bevor man es selbst

nicht probiert hat.

Ich freue mich, von dir zu hören, damit ich dir behilflich sein kann deinen Haushalt auf eine chemiefreie Reinigung umzustellen.

ENJO-Fachberaterin

Daniela Barwik
Pichlhöf 23
8243 Pinggau
Tel.: +43 (664) 6573582
daniela.barwik@enjo.at
www.enjo.at



öFIBER

So geht Glasfaser.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Glasfaser-Ausbau in Pinggau

Liebe Pinggauerinnen, liebe Pinggauer,

in den letzten Wochen wurde gemeinsam mit der **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)** intensiv an der Planung des Glasfaser-Ausbaus in unserer Gemeinde gearbeitet. „Nur gemeinsam schaffen wir es, unsere Gemeinde mit Glasfaser-Infrastruktur auszustatten und uns für die digitalen Anforderungen der Zukunft zu rüsten. Deswegen möchten wir uns auch bei allen bedanken, die sich bisher für einen öFIBER-Anschluss entschieden haben“, so Bürgermeister Leopold Bartsch.

Keine Mindestquote und Nachhaltigkeit

Der Glasfaser-Ausbau in unserer Gemeinde wird durch Fördermittel des Bundes unterstützt, weshalb **keine Mindestquote** für den Ausbau von Nöten ist. Um die Grabungsarbeiten in unserer Gemeinde zu vermindern, sollen bestehende Leitungen – sofern unter wirtschaftlich vertretbaren Rahmenbedingung möglich – weiterhin genutzt werden.

Was bringt mir ein öFIBER Glasfaser-Anschluss?

Eine schnelle und zuverlässige Internet-Verbindung zählt mittlerweile neben Strom, Wasser und Kanal zur Grundinfrastruktur des 21. Jahrhunderts. Glasfaser-Internet hilft Ihnen dabei, mit der Digitalisierung Schritt zu halten, denn neue Kommunikationsmöglichkeiten brauchen immer mehr Bandbreite, welche die teils veralteten Kupferleitungen und Hybrid-Netze nicht mehr hergeben.

Mit einem öFIBER Glasfaser-Anschluss surfen Sie mit garantierten Geschwindigkeiten und können aus einer vielfältigen Auswahl an Dienste-Anbietern profitieren, in dem Sie Ihren idealen Tarif für Internet, aber auch für Festnetztelefonie und TV wählen. Mit öFIBER statten Sie Ihr Zuhause mit zukunftsfähiger Infrastruktur aus, die nicht nur Ihren Alltag, sondern auch nachhaltig den Wert Ihres Eigenheims erhöht. Deswegen nutzen Sie jetzt noch das Pinggauer Großprojekt mit der öGIG und bestellen sich einen öFIBER Anschluss für Ihr Zuhause zum einmaligen Aktionspreis von € 299. Die Bestellmöglichkeit finden Sie online unter www.oefiber.at/pinggau.

gen Aktionspreis von € 299. Die Bestellmöglichkeit finden Sie online unter www.oefiber.at/pinggau.

Hausbesuche

In den kommenden Wochen werden Glasfaser-Experten der öGIG mit Hausbesuchen starten. Diese unterstützen Sie bei all Ihren Fragen zu Ihrer persönlichen Bestellung.

Darüber hinaus steht Ihnen auch die kostenlose öGIG Serviceline unter 0800/202 700 (werktags, von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung.

Nutzen wir gemeinsam diese Jahrhundert-Chance! Folgen wir Haideggendorf oder Dirnegg, wo sich bereits die Hälfte der Bewohner für einen öFIBER-Glasfaseranschluss entschieden haben.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

Bericht: öGIG



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft



Ihre Vorteile auf einen Blick.



ULTRASCHNELLES UND UNGETEILTES
BREITBAND-INTERNET BIS 1000 MBIT/S



ALLES AUS EINER LEITUNG MÖGLICH:
INTERNET, TV UND TELEFONIE



GRÖSSTE AUSWAHL AN
INTERNET-ANBIETERN



WERTSTEIGERUNG DER IMMOBILIE
BZW. DES EIGENHEIMS



ZUKUNFTSSICHERE INFRASTRUKTUR,
FIT FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRZEHNTE

Mehr Informationen zum Glasfaser-Ausbau in Pinggau erhalten Sie unter www.oefiber.at/pinggau. Weiters steht Ihnen unsere kostenlose öGIG Serviceline 0800/202 700 (werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) zur Verfügung, oder Sie schreiben uns eine E-Mail an info@oegig.at.

So geht Glasfaser.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Statistik Austria - SILC Einkommen & Lebensbedingungen

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



SILC Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

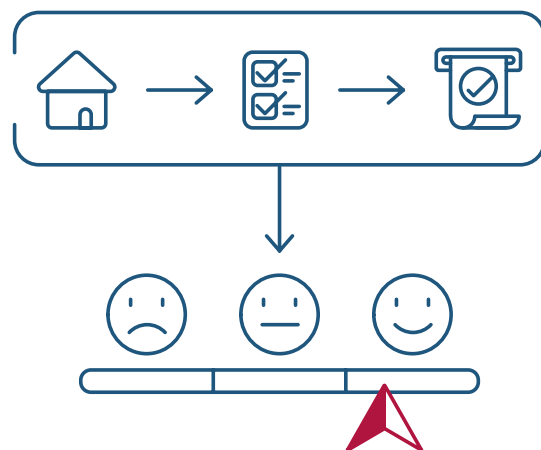
Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)



Kindergarten Pinggau

Zu Besuch im Lagerhaus Wechselgau eGen



Ein herzliches Dankeschön an die Firma Lagerhaus Wechselgau eGen, die uns Pflanzen und Samen zur Verfügung gestellt hat und an Frau Ingrid Schramel für die gesponserten Tomatenpflanzen. Wir haben im Garten Hochbeete, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, Obst und Gemüse beim Wachsen zu beobachten und zu erleben.

Weitere Infos und Bilder vom Kindergarten finden Sie unter: www.kindergartenpinggau.at

Bericht und Bild: Kindergarten Pinggau

Volksschule Pinggau

Lehrausgang zum Gemeindeamt



Die Kinder der 3. Klassen besuchten am 29. und 30. März 2023 das Gemeindeamt Pinggau. Herr Sonnleitner und Frau Orthofer gaben uns einen tollen Einblick in die vielseitigen Aufgabenbereiche und Tätigkeiten der Gemeinde. Besonders Freude bereitet hat uns das Treffen mit unserem Herrn Bürgermeister! Abschließend machten wir einen Rundgang durch das Gemeindeamt.

Weitere Infos und Bilder von der Volksschule finden Sie unter: www.pinggau.gv.at/Schule_Bildung/Volksschule_Pinggau

Bericht und Bilder: Volksschule Pinggau

Mittelschule Pinggau

Finanzbildung auf Rädern machte Schule

In Kooperation mit der Mittelschule hielt der FLiP2Go-Bildungsbus der Sparkassen und Erste Bank am 28. April vor der Mittelschule Pinggau und lud die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen zur Wissensquiz-Tour ein. Im FLiP2Go-Bildungsbus haben Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren aber auch Erwachsene die Möglichkeit, ihr Finanzwissen interaktiv und spielerisch aufzubessern.

Ziel ist es, den richtigen Umgang mit Geld zu erlernen, präventiv gegen Überschuldung zu wirken und so ein gesundes Geldleben zu vermitteln. An sieben interaktiven Stationen können sich die Besucher:innen u.a. mit Haushaltsplanung, der Entstehung von Preisen und globalen Wertschöpfungsketten auseinandersetzen.

Bis zu 32 Spielende können die rund 100-minütige Spielrunde auf den zwei Ebenen des umgebauten Doppeldeckerbusses gleichzeitig absolvieren. Im Unterdeck befindet sich eine barrierefreie Spielstation für Rollstuhlfahrer:innen.

Der Bus ist mit großen HD-Touchscreens ausgestattet, auf dem die unterschiedlichen Aufgaben gespielt und gelöst werden können.

„Uns geht es um die finanzielle Gesundheit der Menschen, und dazu braucht es Finanzwissen.“



Der FLiP2Go-Bildungsbus der Sparkassen und Erste Bank hielt vor der Mittelschule Pinggau und begeisterte Schüler:innen und Lehrer:innen der 3. und 4. Klasse der Mittelschule mit spielerisch gestalteter Finanzbildung.

Mit FLiP2Go bringen wir Finanzbildung zu den Menschen vor Ort. Damit soll auch Vorsorge gegen Überschuldung und letztlich Armutsprävention betrieben werden – ganz gemäß dem Zweck der Sparkassen: Wohlstand für die Menschen in die Regionen zu bringen, so Filialleiter Martin Inschlag, Steiermärkische Sparkasse, Friedberg.

#glaubandich #glaubanmorgen

Alles können, ein Konto.

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs.

* Aktion gültig bis 31.7.2023 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2023.

spark7.com/stmk

Musikschule Pinggau

Prima la musica 2023

Von 10. bis 19. März fand der diesjährige Landeswettbewerb „Prima la musica“ in Graz statt. Dieser Herausforderung stellten sich heuer gleich drei SchülerInnen der Musikschule Pinggau.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb waren natürlich auch viele zusätzliche Übeeinheiten und Proben verbunden, welche die SchülerInnen gerne auf sich nahmen. In der Wertungskategorie A vertrat **Michael Ebner** aus der Klasse Mag. Wolfgang Schuh mit seinem Schlagzeug die Musikschule Pinggau. In der Wertungskategorie B konnten sich **Elena Ungerböck** über einen **2. Preis** und **Emilia Schuh** über einen **1. Preis** freuen, beide spielen Querflöte in der Klasse von Mag. Barbara Berzsenyi. Am Klavier wurden Elena und Emilia vom Klavierlehrer der Musikschule Pinggau MMag. Peter Tiefengraber MA begleitet. Wir gratulieren unseren SchülerInnen auf diesem Weg ganz herzlich zu ihren Leistungen und hoffen, dass sie weiterhin mit so viel Freude und Ehrgeiz musizieren.

Bericht und Bilder: Musikschule Pinggau



von links nach rechts: Mag. Barbara Berzsenyi, Emilia Schuh, Michael Ebner, Elena Ungerböck, Mag. Wolfgang Schuh

Abschlussprüfungen



Karin Zinggl mit Musikschuldirektor MMag. Andreas Ebner



MMag. Peter Tiefengraber BA, Anna-Maria Kager, Anja Bruckner & Mag. Josef Rois

Musikschulabsolventinnen holen sich herausragende Erfolge in Abschlussprüfungen an der Musikschule Pinggau.

Karin ZINGGL, begeisterte Waldhornspielerin, erhielt eine herausragende Bewertung für ihre technische Brillanz und musikalisches Feingefühl.

Auch Anja BRUCKNER und Anna-Maria KAGER, talentierte Klarinetistinnen, erzielten einen ausgezeichneten Erfolg und beeindruckten mit ihrem virtuoson Spiel und ihrer harmonischen Zusammenar-

beit. Die Leitung der Musikschule Pinggau gratuliert den Absolventinnen herzlich zu ihren großartigen Erfolgen und lobt ihre harte Arbeit und Hingabe während der Vorbereitungszeit.

Die außergewöhnliche Leistung der Kandidatinnen ist das Ergebnis des engagierten Unterrichts und der professionellen Anleitung durch ihre Dozenten MDir. MMag. Andreas Ebner und Mag. Josef Rois. Die Musikschule würdigt die herausragende Qualität ihrer Absolventinnen und sieht dies als Ansporn, wei-

terhin eine hochwertige musikalische Ausbildung anzubieten.

Die Musikschule Pinggau wünscht den talentierten Absolventinnen Karin ZINGGL, Anja BRUCKNER und Anna-Maria KAGER einen erfolgreichen weiteren musikalischen Weg und hofft, dass sie ihre musikalische Leidenschaft weiterhin ausleben und die Welt mit ihrer Kunst bereichern werden.

Bericht und Bilder: Musikschule Pinggau

Polytechnische Schule Friedberg

So sehen Sieger aus



von links nach rechts: Julian Lind, Johanna Klampfl, Michael Gaulhofer, Elisa Gamperl holten sich jeweils einen Stockerlplatz.

Bei uns in der PTS Friedberg beherbergen wir vier ganz besonders mutige junge Damen und Herren, die sich Ende März beim Landesredewettbewerb in Voitsberg trauten, ihre Meinung vor einem großen Publikum kundzutun. Unsere vier Sieger traten mit einer klassischen Rede in der Kategorie Polytechnische Schulen an und holten alle einen Stockerlplatz!

Elisa Gamperl holte mit ihrer kritischen Analyse des Zusammenlebens von Alt und Jung in ihrer Rede „Früher war alles besser?“ den dritten Platz, den auch Julian Lind durch Punktegleichstand mit seiner Ode an die Lehre „Lehre - es ist mir eine Ehre“ belegte. Überwältigender Elan und überzeugende Gestikulation von Michael Gaulhofer brachte die Jury dazu, ihm mit seiner Rede zur Massentierhaltung, die zu bewussterem Fleischkonsum anregt, den 2. Platz zu verleihen. Die Siegerin ist Johanna Klampfl, die sich mit ihrer Rede

„Frauen hinterm Herd“ den 1. Platz holt. In der Rede blickt Johanna nicht nur in alle Welt und weist auf aktuelle Diskriminierungsfälle gegen Frauen hin, sondern deckt auch die Missstände im privaten Bereich der Österreicherinnen auf. Sie vertritt die Polytechnischen Schulen der gesamten Steiermark beim Bundeswettbewerb in Innsbruck Anfang Juni.

Vor vielen Menschen zu seiner eigenen Meinung zu stehen und diese auch noch sprachlich korrekt zu präsentieren, erfordert viel Mut, Beharrlichkeit und Übung. Darum wollen wir an dieser Stelle den vier Schüler/-innen zu der einzigartigen Leistung gratulieren und uns bedanken, dass sie die Schule so gut vertreten haben.

Bericht & Bild: Jeannine Buchegger



BOC
HAST DU AUF ...

... praktisches Ausprobieren unterschiedlicher Berufe in einer Woche in den Sommerferien?

Wert: Jugendliche von 12-14 Jahren & MaturantInnen
Termine: 17.-21.07.2023, Treffpunkt: Fürstendfeld
21.-25.08.2023, Treffpunkt: Pinggau
Kosten: € 90,- pro Teilnehmenden

INFOS & ANMELDUNG
www.qua.or.at
Tel.: 0664 41 79 816

QUA

HTL Pinkafeld

Neues Wohngebäude für Oberrabnitz

Bautechnik-Maturanten konzipieren Einreichunterlagen für ein Wohn- und Arbeitsgebäude

Ende März wurde die Diplomarbeit „Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum“ von Bautechnik-Maturantin Sophie Glatzl und -Maturant Maximilian Zink an den Bürgermeister der Marktgemeinde Draßmarkt Anton Wiedenhofer übergeben. Betreut wurde die Arbeit von Prof. Thomas Wagner.

Ziel der Arbeit war es, für ein bestehendes Grundstück der Gemeinde, worauf sich aktuell noch ein kleines Café befindet, ein neues Nutzungskonzept zu erarbeiten und dabei auch nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen. Der neue Entwurf sieht vor, das bestehende Café rückzubauen und im Erdgeschoß des neuen Gebäudes zu integrieren. Weiters ist eine Gesundheitseinrichtung im Erdgeschoß eingeplant. Zusätzlich finden sechs Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen einen Platz im neuen



Foto (v.l.n.r.): Maximilian Zink, Sophie Glatzl und Auftraggeber Bgm. Anton Wiedenhofer, ©HTL Pinkafeld



Gebäude. Bürgermeister Wiedenhofer dankte den Maturanten bei der Übergabe der Diplomarbeit für die gelungenen Arbeit und wünschte ihnen für die Matura alles Gute.

Kellerstöckl werden zu Ferienwohnung



Foto (v.l.n.r.): Betreuer Prof. Hans Glatz, Elena Meditsch, Nina Stögerer und Elena Bayer ©HTL Pinkafeld

Bautechnik- Maturantinnen adaptieren drei Kellerstöckl zu einer Ferienwohnung

Kürzlich wurde die Bautechnik-Diplomarbeit „Kellerstöckl3“ von den Maturantinnen Meditsch Elena, Bayer Elena und Stögerer Nina übergeben. Betreut wurde die Arbeit vom Lehrerteam Prof. Leonhard Schmid und Prof. Hans Glatz.

Das Projektgebiet liegt nämlich in einem Landschaftsschutzgebiet und ist als Kellerzone gewidmet. Des Weiteren wurden alle Vorstellungen des Eigentümers berücksichtigt, der mit dem Ergebnis sehr zufrieden ist.

Geh- und Radwegbrücke - Verkehrssicherheit



Foto (v.l.n.r.): Jonas Hallegger, Prof. Ulrich Spener und Lara-Sophie Kager, ©HTL Pinkafeld

Bautechnik-Maturanten entwerfen und bemessen eine Brücke über die Lafnitz

Für Radbegeisterte war es bisher nicht möglich, ungefährdet von Waldbach nach Rohrbach an der Lafnitz zu gelangen. Starker Güter- und PKW Verkehr stellte ein erhöhtes Unfallrisiko für Sportler und Sportlerinnen bei Nutzung der Landesstraße L416 dar. Ende April wurde die Diplomarbeit „Tragwerksplanung einer Geh- und Radwegbrücke über die Lafnitz“ am geplanten Standort im Bereich der „Stiftsäge“ von den Bautechnik-Maturanten Lara-Sophie Kager und Jonas Hallegger an den Betreuer Prof. Ulrich Spener übergeben.

Freiwillige Feuerwehr Sparberegg

Feuerwehr Sparberegg blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück



Das Kommando der FF-Sparberegg mit ihren neu aufgenommenen, angelobten, beförderten und ausgezeichneten Kameraden sowie den Ehrengästen.

Am 12.03.2023 fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sparberegg statt. Von den insgesamt 67 Mitgliedern waren 55 Mitglieder anwesend. Auch dieses Jahr konnte HBI Ing. Bernd Plank folgende Ehrengäste begrüßen:
Bürgermeister Leopold Bartsch
Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Bgm. Thomas Gruber
Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang Gamperl
Vizebürgermeister Herbert Zingl
Vizebürgermeister Thomas Zingl
Gemeinderat Philipp Luckerbauer
ESV-Obmann Stefan Plank
Mitglieder der FF Sparberegg, besonders die Ehrendienstgrade und Mitglieder außer Dienst

Im Jahresrückblick legte HBI Ing. Bernd Plank und die Funktionäre wieder einen eindrucksvollen Beweis dafür dar, wie zahlreich die Kameradinnen und Kameraden der FF Sparberegg freiwillig und unentgeltlich ihren Dienst zum Wohle der Bevölkerung leisten - mit knapp 8300 Stunden. Im Anschluss wurden vom Kommando die Neuaufnahmen bzw. Austritte erwähnt bzw. einige Kameraden angelobt und befördert:

- Neuaufnahmen:**
PFF Isabella Langmann
- Angelobungen:**
PFM Matthias Jahrman
FF Lisa Wolf
- Beförderungen:**
JFM 1. Jahr (Jugend 1)
FM Daniel Karner, JFM Andre Karner, JFM Thomas Plank
JFM 1. Jahr (Jugend 2)
JFM Celine Karner, JFM Anna Plank, JFM Anika Wolf
JFM 3. Jahr (Jugend 2)
JFM Sarah Karner

- PFM Patrick Weghofer: PFM
PFM Matthias Jahrman: FM
FF Lisa Wolf: OFF
LMdF Franz Karner: OLMdF
LMdF Lukas Pfeffer: OLMdF
LMdF Josef Reitgruber: OLMdF

Auszeichnungen
Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit
HFM Patrick Kerschbaumer

Bericht und Bilder:
Freiwillige Feuerwehr Sparberegg

FF SPARBEREGG

SPARBEREGGER DORFFEST

So. 16. Juli 2023

9:30 Uhr Gottesdienst

anschl. Frühschoppen mit der Dorfmusik Schäffern

danach Festausklang mit

Alpinzigeuner

Warme Küche, Schank, Weinkost, Bar, Kaffeehaus mit Eis, Tombola

Umfangreiches Kinderprogramm

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Ausrüstung

www.ff-sparberegg.at

Raiffeisenbank Oststeiermark Nord

BANKSTELLE PINGGAU
8263 Pinggau • Hauptplatz 23
+43 (0) 3103 44011 • info@raiffeisen.at
PFI: www.raiffeisen.at/dienste/raiffeisenbank-nord/

Marktmusikkapelle Pinggau

Maispün und Musik in den Dörfern 2023



Eine Gruppe der Marktmusikkapelle Pinggau bei "Musik in den Dörfern" in der Brandstatt.

Sowohl am 1. Mai als auch am 6. Mai spielte die Marktmusikkapelle in Pinggau und in den umliegenden Dörfern und Siedlungen.
Wie jedes Jahr gab es auch heuer am 1. Mai wieder 3 Gruppen, die durch Pinggau gespielt haben. Am 6. Mai waren es nur 2 Gruppen, die in den verschiedenen Dörfern (Siedlungen) unterwegs waren. Wir, die MMK Pinggau, möchten uns für die finanziellen Unterstützungen und

köstlichen Verpflegungen und die vielen offenen Türen bedanken. Auch für die liebevolle Gastfreundschaft in den Dörfern und Siedlungen möchten wir uns bedanken.
Nächstes Jahr werden wir nach Schaueregg, Lafnitzdorf, Baumgarten, Plank-siedlung, Blumensiedlung, Dirnegg und Haideggendorf kommen.
Bericht:
Anna Riebenbauer, MMK Pinggau



Seniorenbund Pinggau

Obfrau Anna Prasch in ihrer Funktion bestätigt

Bei der JHV und dem traditionellen Schauschädlessen des Seniorenbundes Pinggau wurde auch die Wahl durchgeführt.
Obfrau Anna Prasch mit ihrem Team wurden einstimmig wieder gewählt. Langjährige Mitglieder wurden geehrt, die längste Mitgliedschaft 30 Jahre. Als Ehrengäste konnten wir begrüßen: LGF. Friedrich Roll, Bezirksobmann Florian Kohlhauser, Bgm. Leopold Bartsch, Vzbgm. Herbert Zingl, Pfarrer Mag. Christoph Grabner
Bericht und Bilder:
Seniorenbund Pinggau



Die geehrten Mitglieder mit ihrer Obfrau Anna Prasch und den Ehrengästen.

RC Friedberg-Pinggau

Wahl des Vorstandes & Ausblick zweite Jahreshälfte 2023



Der Radclub Friedberg-Pinggau bei der 24 h Ultra Rad Challenge Oststeiermark am 23.07.2022

Der RC Friedberg-Pinggau hielt am 07.04.2023 im Zuge der Jahreshauptversammlung die Wahl des Vorstands für die nächsten vier Jahre ab. Dabei wurde die Vereinsleitung rund um den Obmann Franz Neumüller, Obmann Stellvertreter Martin Plank und Kassier Markus Plank wieder gewählt. Neu wurde Stefan Kolb als Schriftführer in den Vorstand gewählt.

Ausblick auf 2023:

Der RC Friedberg-Pinggau wird auch in der heurigen Radsaison wieder an zahlreichen Amateur-Radrennen teilnehmen. Als erster Höhepunkt steht bereits am 21.-22. Juli die 24 Stunden Ultra Rad Challenge in Kaindorf am Programm. Hier gilt es nicht nur den Sieg in der Teamwertung von 2022 zu verteidigen, sondern auch unsere Sponsoren bei einem der größten Radsportevents Österreichs bestmöglich zu vertreten.

Das 36. Wechsel Panoramastraßen-Bergrennen und zugleich die Vereinsmeisterschaften finden heuer am 02. September statt. Unter Anderem gibt es auch heuer wieder eine E-Bike Wertung, einen "Gaude" Teambewerb, sowie eine große Verlosung im Zuge der Siegerehrung am Hauptplatz in Friedberg. Am 16. September steht bereits ein weiteres Highlight am Programm, der "King of the Lake", kurz KOTL am Attersee in Oberösterreich. Bei diesem Event mit über 1000 Starter/innen gilt es auf gesperrter Strecke den Attersee im Einzel-Startmodus oder im Mannschafts-Modus schnellstmöglich zu umrunden. Im Jahr 2020 konnten wir mit einem 10 Mann starken Team die Mannschaftswertung gewinnen, dies ist auch heuer das erklärte Ziel.

Für das am 07. Oktober stattfindende "Istria 300", ein aufstrebendes Radsportevent in Kroatien mit einer limitierten Teil-

nehmer/innen Zahl von 2500, sind bereits einige Sportler unseres Vereins registriert. Dieses Event bildet den Abschluss unserer Rennsaison 2023.

Auch für Vereinsmitglieder und jene die es werden möchten, welche nicht an Radrennen teilnehmen, gibt es auch heuer wieder eine Reihe an Attraktionen wie das Einradeln für die ganze Familie zu Christi Himmelfahrt einen Vereinsausflug ins Weinviertel mit einem ansprechenden Rahmenprogramm sowie gemeinsame Radausfahrten in der Region für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Neue Vereinsmitglieder sind jederzeit willkommen, hier bietet sich ein Besuch beim Clubabend jeden ersten Freitag im Monat um 20 Uhr bei der Pizzeria Gruber an.

Autor: Stefan Kolb, RC Friedberg-Pinggau

SC Friedberg-Pinggau

Saisonrückblick des SC Friedberg-Pinggau und Start ins 20-jährige Jubiläum

Eine sehr schwierige Schisaison liegt hinter uns. Grund dafür war sowohl der Schneemangel als auch die schwierigen Rahmenbedingungen für Liftbetreiber, welche sich auf den Saisonstart, die Abhaltungen von Renntrainings und den Start der Cuprennen auswirkte.

Die Saison wurde wie schon gewohnt mit dem Hallentraining in der MS Friedberg begonnen, wo sich die Mitglieder des SC beim Trockentraining vorbereiteten. Als erster Programmpunkt auf Schnee nutzen viele von unserem Verein die Schneegewöhnungstage auf der Tauplitz, bei denen wir am Wochenende vor Weihnachten, bei perfekten Pistenverhältnissen und klirrender Kälte, die ersten Schwünge im Schnee ziehen konnten. Gut besucht war nach den Weihnachtsfeiertagen Ende Dezember sowohl die Bus-Schiausfahrt auf die Tauplitz, als auch die bereits bei vielen Familien bekannten Kinderschitage, bei denen die Kinder immer mit großer Freude und viel Spaß dabei sind.

Der SC Friedberg-Pinggau war im Cup Veranstalter eines Slaloms in Mönichwald, welcher bei schwierigen Pistenbedingungen, aufgrund sehr warmer Temperaturen, durch die aufopfernde Arbeit vieler Mitglieder und fleißiger Helfer, reibungslos durchgeführt werden konnte.

Vielen Dank auf diesem Wege nochmals an alle Helfer, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.

Unsere Rennläufer konnten bei den abgehaltenen Cuprennen wieder großartige Erfolge für den Verein erreichen. Auch in der Klassengesamtwertung gab es wieder mehrfach Topplatzierungen:

1. Platz: Daniel Feldhofer, Alexandra Hofer, 2. Platz: André Feldhofer, Siegfried Glatz, 3. Platz: Michael Mantsch

Ein großer Erfolg war auch unsere Vereinsmeisterschaft, die termingerecht am 18. Februar 2023 in Mönichwald, leider ohne geplanten Teambewerb und mit zeitlicher Verschiebung des Starts auf den Abend, durchgeführt werden konnte. Zum wiederholten Male wurde Alexandra Hofer Vereinsmeisterin in der Damenwertung.

Bei den Herren konnte sich Lukas Mantsch erstmals den Titel des Vereinsmeisters holen. Im Anschluss wurde die Siegerehrung mit „after-race-party“ im Ochsenloch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Wir möchten uns bei den Pokalsponsoren unserer Rennen recht herzlichst bedanken:

Pokale der Vereinsmeisterschaft: Malerei Pflieger-Zinggl GmbH aus Dechantskirchen

Pokale des Joglcuprennens in Mönichwald: Innenarchitektur Ringhofer aus Dechantskirchen

Nachdem die Lifte in unserer Region Anfang März ihren Betrieb geschlossen haben, hat sich eine kleine Gruppe von uns, auf der Suche nach Schnee und offenen Liften, auf den Weg zum Kreischberg gemacht, wo wir bei strahlendem Sonnenschein und einem actionreichen Funpark ein toller Schitag genossen werden konnte.

Nun freuen wir uns auf schöne Sommermonate und haben schon den Blick auf neue Ziele gerichtet: Zum einen feiert der SC Friedberg-Pinggau in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum als eigenständiger Verein, welches wir im Zuge des „Umiwechse'ln“ am 24.09.2023 in Pinggau feiern möchten.

Zum anderen ist für uns „nach der Saison“ auch immer „vor der Saison“, somit sind schon Gedanken, Ideen und Anregungen für den kommenden Winter in den Köpfen der Mitglieder und wir freuen uns auf die Umsetzung dieser Einflüsse.

Bericht und Fotos: Doris Mantsch, SC Pinggau-Friedberg





Die Burschen der Kampfmannschaft danken ihren Fans für die erwiesene Treue.

Der FC BAWAG BM Grimm Pinggau-Friedberg setzt in der Herren-Kampfmannschaft auch weiterhin auf eigene Nachwuchsspieler, die Damen-Kampfmannschaft holt sich mit starken Leistungen den Vizemeistertitel und der Fußballnachwuchs bleibt auch im Sommer aktiv.



Die U13 bedankt sich bei der Fa. Securo Zaunbau GmbH und Zingl Karosseriebautechnik Mönchkirchen für die neuen Dressen.

Bericht und Fotos: FC Pinggau-Friedberg, Manfred Schreiner

FC BAWAG BM GRIMM PINGGAU-FRIEDBERG

PEACE MOUNTAIN JUNIORCUP

SPORTZENTRUM FRIEDBERG

FREITAG, 11.8.2023

15.00 - 16.00 Uhr U06 - FUNino Turnier (Jg 2018 & jünger)

16.00 - 18.00 Uhr U07 - FUNino Turnier (Jg 2017)

16.00 - 18.00 Uhr U08 - FUNino Turnier (Jg 2016)

18.00 - 19.30 Uhr U14 - Match (Jg 2010)

19.30 - 21.30 Uhr U16 - Match (Jg 2008)

SAMSTAG, 12.08.2023

9.00 - 12.00 Uhr U09 - Turnier (Jahrgang 2015)

14.00 - 17.00 Uhr U10 - Turnier (Jahrgang 2014)

18.00 - 20.00 Uhr U15 - Match (Jahrgang 2009)

SONNTAG, 13.08.2023

9.00 - 12.00 Uhr U11 - Turnier (Jahrgang 2013)

14.00 - 17.00 Uhr U12 - Turnier (Jahrgang 2012)

Anzahl der Spieler U06: 2 gegen 2 (Funino)

Anzahl der Spieler U07 und U08: 3 gegen 3 (Funino)

Anzahl der Spieler U09 und U10: 4+1

Anzahl der Spieler U11 und U12: 6+1

Der Spielmodus ergibt sich aus der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben.

ANMELDUNG:
pm-cup@fc-pinggau-friedberg.at

BUBBLE SOCCER

Turnier Pinggau

Sa., 24. Juni 2023
Natursee & Freizeitpark
am See 1 in 8243 Pinggau
Beginn: 14.00 Uhr

Teamgröße: 3 Spieler*innen (+ 2 Ersatzspieler*innen möglich)
Mindestgröße 145cm
Mindestalter 16 Jahre

Für Verpflegung ist gesorgt und für unsere Kleinen steht eine Hüpfburg bereit
Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2023 oder bei Erreichen einer Teilnehmerzahl von 12 Mannschaften
Bei Zuankommen einer gewissen Anzahl von reifen Damen-Teams wird ein Damenturnier ermöglicht
Turniermodus und Spieldauer wird nach Anmeldeschluss bekanntgegeben und ist abhängig von der Teamanzahl

Anmeldung unter thomas.zingl@yahoo.com oder p.zchiller@wienertaeutische.at unter Bekanntgabe von Vor- und Nachnamen einer Ansprechperson und der Teamnamen
- bei Fragen 0699 10768583 -

maibaumumschnitt pinggau

baum fällt!

2023
02. juli
ab 9:30 uhr
vaz pinggau

musik
Zeilbauer Musi
Dieter Pinkalter

die landjugend pinggau freut sich auf euer kommen

DRAßMARKTWANDERUNG

12. August 2023

Abmarsch

06:00 Uhr
Hauptplatz Pinggau

„Zustiege“
Schäffernsteg, Elsenau
& ca. 11.30 Uhr Parkplatz Hutwisch

22 Uhr Busabfahrt Draßmarkt

Besuchen WIR unsere Partnergemeinde!

Anmeldung bis 07. August
bei Vzbgm. Thomas Zingl (0664 5340914)
GR Michaela Höller (0664 4141266)
oder im Gemeindeamt möglich

N8cht

mit Mountain Crew

DJ Dieter & DEUTSCH

MOUNTAIN CREW
LIVE - ECHT - STEIL

14.08.2023
Festhalle Baumgarten (Pinggau)
Einlass: 20 Uhr
Beginn: 21 Uhr

WO AM

Der Erlös wird zur Erhaltung und Anschaffung von Feuerwehrausrüstung verwendet.

Weitere Infos und Vorverkauf unter www.ff-baumgarten.com, den Mitgliedern der FF Baumgarten, sowie am Gemeindeamt Pinggau. Ticketverkauf solange der Vorrat reicht.

Eintritt bis 12 Jahre mit Ausweiskontrolle und Begleitperson frei.

Ausweispflichtig

Sponsored by: Karl Stögerer, AFBAG

Erzherzog Johann
Musikschule
Pinggau

SCHLUSSKONZERT

Donnerstag, 29. Juni 2023
Beginn: 19:00 Uhr
VAZ Pinggau

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MUSIKSCHULE PINGGAU
Schulstraße 57A • 8343 Pinggau
Tel.: +43 (0) 3339 223 30 • Fax: +43 (0) 3339 223 35
Mail: musikschule@pinggau.gv.at • HP: www.musikschule-pinggau.at

PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

HERAUSGEBER

Marktgemeinde Pinggau, Bürgermeister Leopold Bartsch
und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pinggau

IMPRESSUM

Für Beiträge und Fotos, die uns zur Veröffentlichung
übermittelt wurden, übernehmen wir keine Haftung für die
Richtigkeit bzw. die Zustimmung. Satz- und Druckfehler
sowie Irrtümer vorbehalten.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden
personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlech-
terspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an
Frauen und Männer gleichermaßen.



Veranstaltungskalender

25.06. Fröhlichschoppen

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten, Festhalle Baumgarten

29.06. Schlusskonzert

Musikschule Pinggau, VAZ Pinggau

01.07. Wechselland-Straßenturnier

Stockschützen Pinggau

02.07. Maibaumumschnitt

Landjugend Pinggau, VAZ Pinggau

08.07. Schulschluss-Fest (ab 14:30 Uhr)

DEV-Tauchen, DEV-Haus Tauchen

08.07. Dämmerchoppen (ab 18:00 Uhr)

DEV-Tauchen, DEV-Haus Tauchen

14.07. - 01.08. Dreiländereck Mostschank Fam. Heißenberger

Heißenberger Erwin & Margit, Sparbereg 9

16.07. Sparberegger Dorffest

Freiwillige Feuerwehr Sparbereg, Dorfplatz Sparbereg

16.07. Grenzlandfest

Freiwillige Feuerwehr Tauchen, Wechsellandhalle Tauchen

28.07.-13.08. Mostwirthshaus Riebenbauer - Putz'n Bräu

Fam. Riebenbauer vulgo Putz, Wiesenhöf 17

06.08. Donatikirtag & Pfarrfest

Kirche Sinnersdorf, Kirchenplatz Sinnersdorf

06.08. Dirnegger Dorffest

Kinderspielplatzverein Dirnegg, Spielplatz Dirnegg

11.08. Dämmerchoppen

Marktmusikkapelle Pinggau

14.08. 14-8-Nocht

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten, Festhalle Baumgarten

15.08. Pfarrfest

Pfarre Pinggau, VAZ Pinggau

02.09. Wechsel-Panoramastraßen-Bergrennen

Radclub Friedberg-Pinggau, Raum Pinggau

08.09. Kirtag

Marktgemeinde Pinggau, Pinggau

08.09. - 09.09. Feuerwehrheuriger

Freiwillige Feuerwehr Sinnersdorf, Festhalle Sinnersdorf

24.09. Oktoberfest

Freiwillige Feuerwehr Tauchen, Wechsellandhalle Tauchen

24.09. Umiwechs'In

Wechsellandgemeinden, VAZ Pinggau

Änderungen vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe der Pinggauer Bürgerinfo
senden Sie Ihre Beiträge bis spätestens **21.08.2023**
an folgende Mailadresse:
orthofer@pinggau.gv.at